
Bei Volkswagen steigt die Stimmung

Die Volkswagen-Beschäftigten sehen ihren Arbeitgeber bei Zusammenarbeit, Führung und Integrität auf dem richtigen Weg. Das ist das Ergebnis des jüngsten Volkswagen Stimmungsbarometers. Signifikante Verbesserungen zeigen die Antworten zur Integrität (+3,5 Indexpunkte), zur Zusammenarbeit (+1,9 Indexpunkte) und zur Führung (+1,9 Indexpunkte).

Die stärkste positive Veränderung um +6,4 Indexpunkte gab es bei der Frage, ob Volkswagen in der Öffentlichkeit positiv gesehen werde. Im vergangenen Jahr hatten sich aus den Antworten der Beschäftigten hier nur knapp 54,9 Indexpunkte ergeben, in diesem Jahr waren es 61,3 Indexpunkte. Verbessert hat sich das Ansehen von Volkswagen als attraktiver Arbeitgeber. Der Spitzenwert des vergangenen Jahres (84,9 Indexpunkte) stieg auf nun 86 Indexpunkte.

Bislang liegen die deutschen Stimmungsbarometer der Beschäftigten in den Werken Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Salzgitter, Emden und Kassel vor. Dort hatten gut 110.000 Beschäftigte die Möglichkeit zur Teilnahme, die Beteiligungsquote lag wie im Vorjahr bei rund 60 Prozent. Der Stimmungsindex verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von 70,8 Indexpunkten auf 72,3 Indexpunkte im aktuellen Jahr. Dieser Index resultiert aus mehr als 20 Fragen und kann zwischen 0 und 100 Punkte erreichen.

Mit der unternehmensweiten Umfrage gibt Volkswagen seinen Beschäftigten regelmäßig Gelegenheit, unter Wahrung der Anonymität ihre Einschätzung zu Themen wie Führung, Zusammenarbeit, Integrität und Kultur abzugeben. 2019 fand das Stimmungsbarometer bereits im elften Jahr statt, der mehrwöchige Befragungszeitraum lag im Oktober und November. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Golf-Produktion im VW-Stammwerk Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW-Stammsitz in Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen